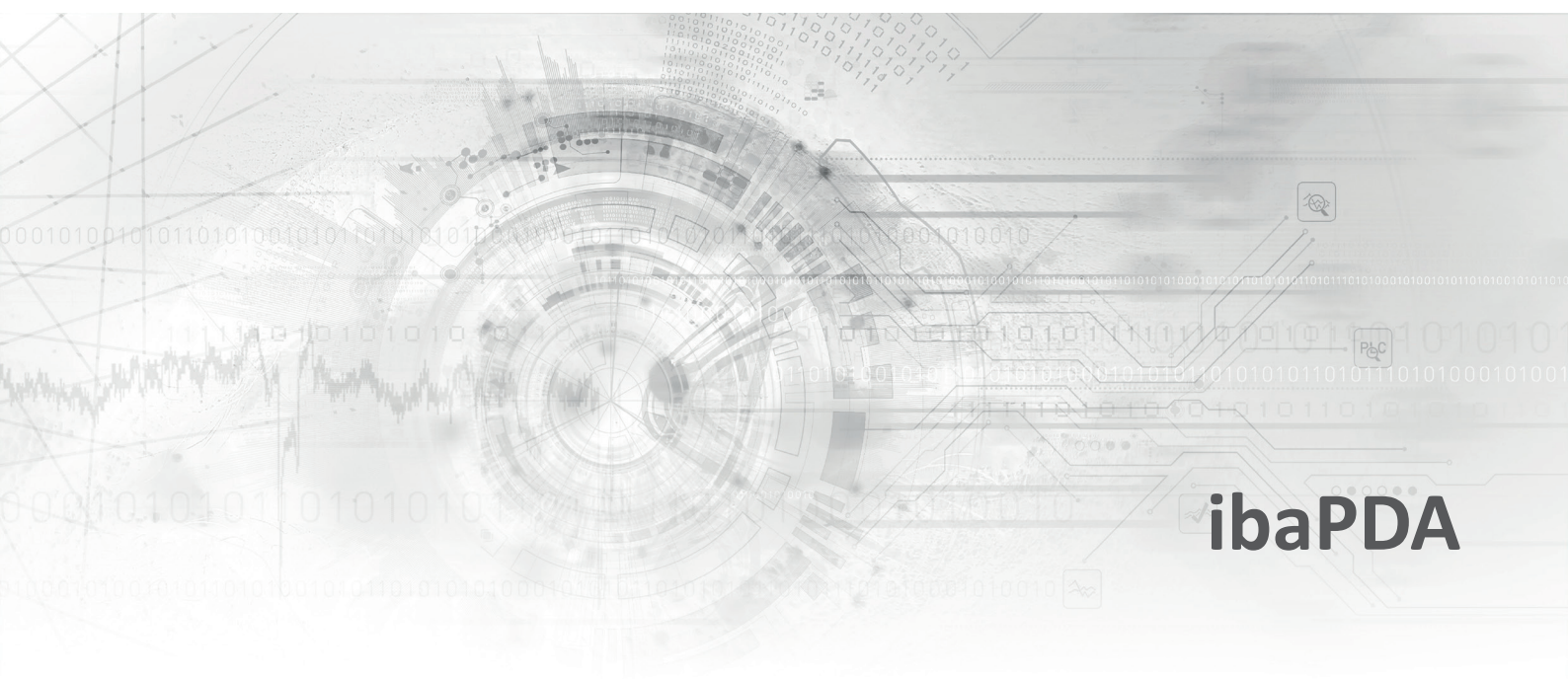




ibaPDA

New Features v8.14.0

Release Notes

Ausgabe 1.0

Messsysteme für Industrie und Energie

www.iba-ag.com

Herausgeber

iba AG

Gebhardtstrasse 10-20

90762 Fürth

Deutschland

Kontakte

Zentrale +49 911 97282-0

Support +49 911 97282-14

Technik +49 911 97282-13

E-Mail iba@iba-ag.com

Web www.iba-ag.com

© iba AG 2026, alle Rechte vorbehalten.

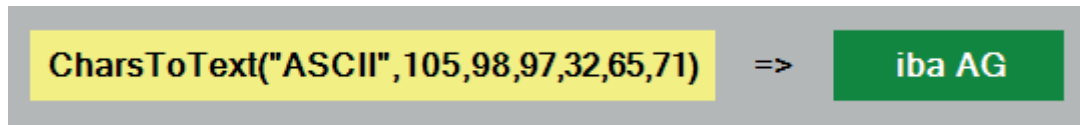
Ausgabe	Datum	Autor	Änderungen
1.0	06-2026	rm	Neue Funktionen und Verbesserungen in ibaPDA v8.14

1 Neue Funktionen in Version 8.14.0

Folgende neue Funktionen und Verbesserungen stehen Ihnen in *ibaPDA* ab Version v8.14.0 zur Verfügung.

Analytik: Neue Funktion CharstoText

Diese Funktion setzt einen Text aus einzelnen Zeichencodes zusammen, die der Funktion auf Basis einer einstellbaren Kodierung als Zahlenwerte übergeben werden. Unterstützt werden die Kodierungen ASCII, UTF-8 und UTF-16 sowie weitere Codepage-IDs. Die Anzahl der Zeichen, die zu einem Text verbunden werden können, ist auf 999 begrenzt. Es werden sowohl dezimale als auch hexadezimale Codes unterstützt. Als Argumente für die Funktion können selbstverständlich Analogsignale zur Übertragung der numerischen Zeichencodes verwendet werden.



Mithilfe dieser Funktion ist es nun einfacher, lesbaren Text von Quellen zu generieren, die nur numerische Werte verarbeiten können.

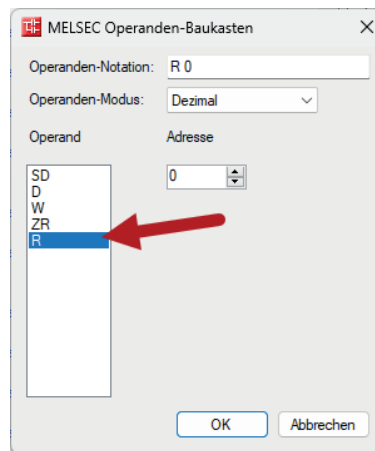
Unterstützung MQTT 5-Broker

MQTT-Schnittstelle und MQTT-Datenaufzeichnung unterstützen jetzt auch MQTT 5-Broker. Mit dem MQTT 5-Standard stehen neue Features zur Verfügung, die in *ibaPDA* schrittweise implementiert werden. *ibaPDA* v8.14 unterstützt folgende Features:

- Session expiry
Begrenzung der Sitzungsdauer für einen Client bei Unterbrechung der Verbindung zum Server
- Flow Control
Einstellbare Eigenschaft "Receive Maximum" für eine stabile und effiziente Verbindung zwischen Broker und Client
- Topic alias
Aushandeln einer Alias-Nummer für jedes Topic zwischen Broker und Client für eine bessere Ausnutzung der Bandbreite

Melsec-Xplorer: Neuer Operandentyp

Die Schnittstelle *ibaPDA-Interface-MELSEC-Xplorer* unterstützt nun auch den Operandentyp **R** (File register block switching method). Der Operandentyp steht im MELSEC Operanden-Baukasten wie alle anderen Typen zur Auswahl.



Playback-Modul: Neue Abspieloptionen und Diagnosemodul

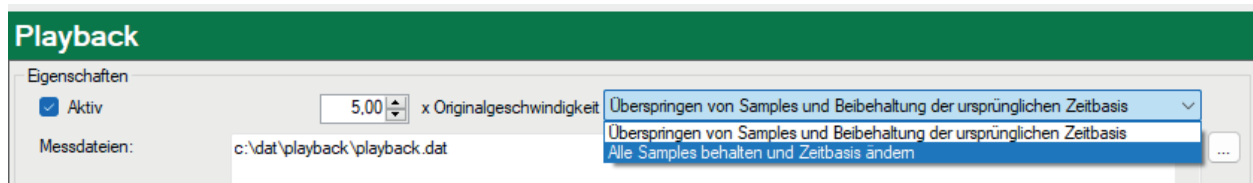
Für das Abspielen von Messdateien in *ibaPDA* mit der Playback-Funktion gibt es neue Optionen. Wenn die Messdatei schneller abgespielt werden soll, als es der ursprünglichen Zeitbasis entspricht, dann haben Sie die Wahl zwischen zwei Verfahrensweisen:

- Überspringen von Samples und Beibehaltung der ursprünglichen Zeitbasis

Das entspricht der bisherigen Methode.

- Alle Samples behalten und Zeitbasis ändern

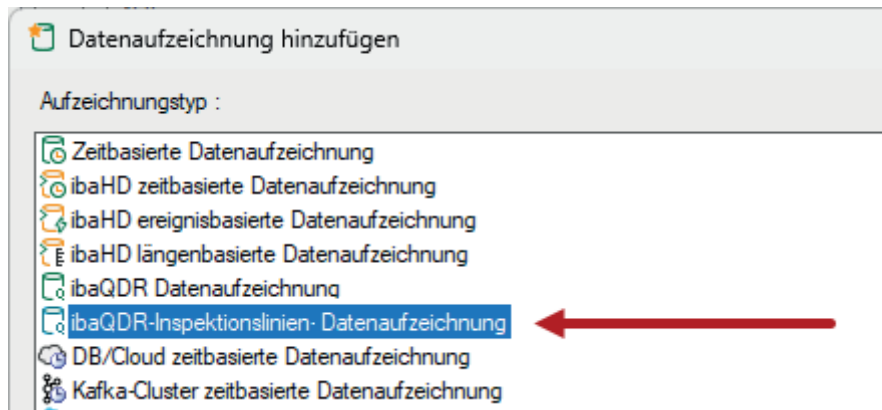
Bei dieser neuen Methode wird garantiert jedes Sample aus der Messdatei gelesen. Um dies bei höherer Abspielgeschwindigkeit sicherzustellen, wird im Gegenzug die Zeitbasis entsprechend dem gewünschten Faktor verkürzt. Wenn Sie z. B. eine Messdatei mit einer Zeitbasis von 10 ms im Playback 10fach so schnell abspielen wollen, dann wird die Zeitbasis auf 1/10, also auf 1 ms reduziert.



Wie bei vielen anderen Schnittstellen können Sie nun auch beim Playback ein Diagnosemodul hinzufügen. Das Diagnosemodul liefert Informationen über Wiedergabegeschwindigkeit, aktuelle Position in der Datei und Gesamtlaufzeit als Analogsignale sowie den Pausenstatus als Digital-signal.

ibaQDR: Neuer Datenaufzeichnungstyp für Inspektionslinien

Für die Erfassung und längenrichtige Zuordnung von Qualitätsdaten bei Inspektionslinien gibt es nun eine spezielle Datenaufzeichnungsart: *ibaQDR-Inspektionslinien-Datenaufzeichnung*



Mit dieser neuen Aufzeichnungsart für das *ibaQDR*-System wird den speziellen technologischen Eigenarten und Fahrweisen dieses Anlagentyps Rechnung getragen.

Weitere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation von *ibaQDR*.

I/O-Manager: Modul-Übersicht

In der Tabelle der *Modul-Übersicht* im *I/O-Manager* können Sie eine zusätzliche Spalte "Samples/s" einblenden. Die Werte in dieser Spalte geben für jedes Modul die Anzahl der Samples pro Sekunde an. Die Werte errechnen sich aus der Anzahl der aktiven Signale eines Moduls, dividiert durch die Zeitbasis in Sekunden.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, das Aussehen der Tabelle individuell anzupassen, indem Sie Spalten oder Spaltengruppen ein- oder ausblenden.

ibaFOB-D-Karte: MSI wird unterstützt

Die *ibaFOB-D*-Karten unterstützen nun "Message Signaled Interrupts (MSI)".

Die Firmwareversion E2 oder höher ist dafür erforderlich. Sie finden die aktuelle Firmware im Downloadbereich auf unserer Website unter der Kategorie *Hardware*.

MSI ist standardmäßig deaktiviert. Sie können es im *I/O-Manager*, Bereich *Allgemein - Karten* bei Bedarf aktivieren.



ibaHD-Server: Verbesserte Handhabung der Start-Trigger

Für den Fall, dass während einer *ibaHD* zeitbasierten Datenaufzeichnung ein weiterer Start-Trigger kommt, können Sie entscheiden, ob *ibaPDA* diesen Trigger ignorieren oder eine neue Aufzeichnung starten soll.

ibaInCycle, ibaInSpectra: Import von Referenzkurven für Auto-Adapting

Für das Auto-Adapting-Modul in *ibaInCycle* oder *ibaInSpectra* können nun Referenzkurven bzw. Referenzspektren in Form von CSV- bzw. TXT-Dateien importiert werden.

Referenzkurven, die in *ibaAnalyzer* vorliegen, können Sie mit der Extraktionsfunktion in TXT- bzw. CSV-Dateien extrahieren. Diese Dateien können Sie dann in *ibaPDA*, im Dialog *Referenzkurven bearbeiten* von einem InSpectra- oder InCycle-Auto-Adapting-Modul importieren. Referenzkurven bzw. Referenzspektren können auch direkt aus *ibaPDA* exportiert werden.

Simatic: TIA Portal V21

TIA Portal V21 wird jetzt unterstützt.

Request-S7: Lizenzen zusammengeführt

Die Lizenzen *ibaPDA-Request-S7-DP/PN/ibaNet-E* und *ibaPDA-Request-S7-UDP* werden zusammengefasst. Systeme, die z. B. bisher nur über die Lizenz *ibaPDA-Request-S7-DP/PN/ibaNet-E* verfügten, können nun Request-S7 ohne zusätzliche Lizenzierung auch über UDP nutzen. Voraussetzung ist allerdings, dass eine Schnittstellenlizenz *ibaPDA-Interface-UDP* vorhanden ist. Die bisherige Begrenzung auf 2 UDP-Verbindungen pro Request-S7-UDP-Lizenz entfällt. Somit sind auch keine Step-up-Lizenzen erforderlich, wenn man mehr als 2 Verbindungen nutzen will. Das neue Lizenzprodukt heißt ab sofort *ibaPDA-Request-S7* und hat die Artikelnummer 31.001310.

ibaMAQS: Neue Module

Folgende Module aus dem ibaMAQ-System werden nun unterstützt und können im *I/O-Manager* konfiguriert werden:

- *ibaM-EIP-S-1G* (Busmodul für EtherNet/IP, nur Sniffer-Funktion)
- *ibaM-8DI-24V* und *ibaM-8DI-220V* (Eingangsmodule für 8 Digitaleingänge)

Abkündigung: Sigmatek-Xplorer

Die Schnittstelle Sigmatek-Xplorer für *ibaPDA* steht ab sofort nicht mehr zur Verfügung.

Die Funktion wurde vollständig entfernt, sodass diese und zukünftige *ibaPDA*-Versionen diesbezüglich nicht abwärtskompatibel sind. Wenn Sie Konfigurationen mit der Sigmatek-Xplorer-Schnittstelle verwenden, ist der Wechsel auf eine andere Schnittstelle erforderlich.

Abkündigung: Universal- und Lüftermodul für ibaInSpectra

Die beiden Modultypen *Universalmodul* und *Lüftermodul* für *ibaInSpectra*-Anwendungen stehen für neue Konfigurationen nicht mehr zur Verfügung. Bestehende Konfigurationen mit diesen Modulen können weiter genutzt werden.